

LITERATUR: **Graff**, Nicht gefunden. In BD gesichert [AN 4050]. — **Beljawsky**, 2 Beob. [11^m [AN 5261]. — **Seliwanow**, 2 Beob. [Mirov Bull 17]. — **Plakidis u. a.**, 30 Beob. [Athen Ann 10.1; 11.1]. — **AFOEV**, Beob. [Lyon Bull 6-11]. — **Leiner**, 52 Beob.* [VJS 62.110; 63.189; 64.224; 65.154; 66.200]. — **Beyer**, 98 Beob.* [Briefl. Mitt.].

WW Andromedae ($23^{\text{h}} 39^{\text{m}} 57^{\text{s}} + 45^{\circ} 7'.9$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Furuhjelm (AN 5487). — Karte der Umgebung von Furuhjelm (AN 4995 spiegelbildlich) und von Leiner (AN 5487). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Leiner (AN 5487).

Die Veränderlichkeit des Sterns wurde von Furuhjelm auf Platten der Zone Helsingfors aufgefunden. Der Stern war auf 24 Platten immer 8^m9, nur auf zwei Platten von 2413102 9^m6. Die vermutete Algleigenschaft wurde von Leiner bestätigt, der auf Grund von 572 Beobachtungen 1921-26 die Elemente angab: Min. = $2422719.40 + 23^{\text{d}}285 \cdot E$. Die Dauer der Bedeckung beträgt 1^d35, die Dauer der Konstanz im Minimum 6^h5. Die Grenzen des Lichtwechsels sind 10^m3 und 11^m4. Verhältnismäßig oft ist der Veränderliche auch außerhalb der Zeit der Bedeckung geschwächt gesehen worden. Eine ausgesprochene Häufung solcher Beobachtungen ist 11^d bis 12^d nach dem Minimum zu verzeichnen, so daß die Annahme eines sekundären Minimums in der Mitte zwischen je zwei Hauptminima gerechtfertigt erscheint trotz einiger Beobachtungen, die den Stern auch um diese Zeit im vollen Licht zeigen. Aber auch außerhalb dieser Stelle der Lichtkurve kommen öfters verminderte Helligkeiten vor, die nicht nur von Beobachtungsfehlern herrühren, sondern vielleicht auf einen zweiten Lichtwechsel von geringer Amplitude hindeuten, der über den Hauptlichtwechsel gelagert ist. Zinner, der den Stern von 1919 Juli bis 1920 Februar gleichfalls beobachtet hat, gibt die Periode $23^{\text{d}}28564$, bei der jedoch die beiden letzten Stellen wegen der Ungenauigkeiten der einzelnen Minimumepochen wohl ohne Bedeutung sind. Zinner gibt als Amplitude des Lichtwechsels 0^m5, als Dauer des Minimums 4^h0, ohne Stillstand, kein sekundäres Minimum.

LITERATUR: **Furuhjelm**, Entdeckungsanzeige, 1 Min. [Öfversigt Finska Vet.-Soc. Förh. 58 AfdA 28,7; AN 4995]. — **Leiner**, Algoltypus. Elemente [BZ 8.65]. — 572 Beob. 8 Min. Elemente [AN 5487]. — 137 Beob.* [VJS 63.189; 64.224; 65.154; 66.200]. — **Zinner**, 2 Min. Elemente [AN 5497]. — **Hoffmeister**, 4 Beob.* [Sonn Mitt 20].

WX Andromedae ($0^{\text{h}} 40^{\text{m}} 16^{\text{s}} + 28^{\circ} 12'.2$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Wolf (AN 5032) und Schembor (AN 5702). — Karte der Umgebung von Wolf (AN 5032). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff* (BZ 5.3; VJS 63.164) und Hartwig (Bamb Veröff 1.241).

Der Stern wurde 1919 von Wolf entdeckt, der am 30. September 3 Aufnahmen mit den Belichtungszeiten 8^h9 bis 10^h1, 10^h2 bis 11^h6 und 8^h9 bis 11^h6 erhalten hatte. Auf der ersten Platte war der Stern 11^m3, auf der dritten 12^m, auf der zweiten fehlte er vollständig. Wolf schloß daraus auf kurzperiodischen Bedeckungslichtwechsel, der im Jahre 1920 von Nijland und Hartwig bestätigt wurde. Hartwig nahm als Periode $3^{\text{d}}001041$ an, die aber nach einer langen Beobachtungsreihe Nijlands von 1920-28 zu klein ist. Nijland gibt die Elemente: Min. = $2422613.614 + 3^{\text{d}}001223 \cdot E$. Dauer der Bedeckung nach Rügemer 8^h½.

LITERATUR: **Wolf**, Anzeige der Entdeckung [AN 5032]. — **Hartwig**, Elemente [VJS 55.166; AN 5078]. — 64 Beob. Lichtkurve [Bamb Veröff 1.321; 548]. — **Nijland**, 2 Min. [BZ 2.61]. — 200 Beob.* 5 Min. Elemente [AAc 1.29; AN 5785]. — 54 Beob.* [VJS 65.209; 67.320; 68.277; AN 5703; 5865; 5953; 6029]. — **Leiner**, 6 Beob.* [VJS 63.190]. — **Rügemer**, 135 Beob.* [AN 6020]. — **McLaughlin**, Dichte [AJ 892].

WY Andromedae ($23^{\text{h}} 36^{\text{m}} 35^{\text{s}} + 47^{\circ} 2'.5$) = BD + $46^{\circ} 41'28$ (8^m5) = AG Bo 18050 (8^m4).

Die Veränderlichkeit wurde 1921 auf Harvard-Platten von Applegate entdeckt, die eine Schwankung zwischen den photographischen Größen 10^m3 und 11^m4 fand. Spätere Beobachtungen liegen nur von Dubiago in Kasan vor, der 1927-29 5 Maxima bestimmen konnte und daraus die Elemente ableitete: Max. = $2425205 + 109^{\text{d}}3 \cdot E$, $M - m = 47^{\text{d}}$. Amplitude visuell 8^m4-9^m7. Spektrum nach Joy cG6e. Die interstellaren Natriumlinien sind vorhanden. Die Radialgeschwindigkeit hat den hohen Wert von - 181 km/sec.